

M. Brasch

(vorm. Rudolf Hinz)

Buch-, Papier- u. Kunstholz.

Militisch, Schlesien.

Ich habe mich am 1. Jan. hierorts durch Übernahme der bisherigen Firma Rudolf Hinz selbständig gemacht u. trete nunmehr dem buchhändlerischen Verkehr über Leipzig bei. Langjährige berufliche Praxis und der Besitz ausreichender Betriebsmittel lassen mich auf eine günstige Weiterführung und Ausgestaltung meines Geschäftes zuversichtlich hoffen. Ich bitte die Herren Verleger mir Konto zu eröffnen, wo ich darum ersuche, und mir auch kommissionweise Lieferungen zu machen, die ich nur nach Maßgabe meines Bedarfs verlässlich verschreiben werde. Die Übersendung von Verlagskatalogen und Anzeigen über Neuerscheinungen, sowie von Vertriebsmaterial für Zeitschriften und zugkräftige Lieferungswerke ist mir erwünscht.

Die Besorgung meiner Kommission in Leipzig übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Militisch, den 1. April 1919.

M. Brasch.

Dem verehrlichen Gesamt-Buchhandel bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß wir unserer Versandbuchhandlung mit dem heutigen Tage ein Sortiment und eine Kunsthandlung angeschlossen haben. Mit der Eröffnung unseres neuen Unternehmens haben wir unsere Geschäftsräume nach Hann.-Linden, Deisterstraße, verlegt.

Fachmännische Leitung, ausreichendes Betriebskapital und günstige Lage, sowie modernste Ausstattung der Verkaufsräume dürften für eine gute Entwicklung unseres Geschäftes bürgen.

Wir bitten die Herren Verleger, unser Unternehmen zu unterstützen und uns Kommissionkonto, soweit dieses noch nicht erfolgt ist, zu eröffnen. Durch Übersendung von Katalogen und Prospekten bitten wir uns auf dem Laufenden zu halten. Die Auswahl treffen wir selbst, unverlangte Sendungen können wir nicht annehmen.

Unsere Vertretung hat, wie bisher, Herr L. A. Kittler, Leipzig.

Unserem Mitarbeiter Herrn Hans Klinge haben wir heute Procura erteilt.

Hannover-Linden,
Deisterstraße 7.

Geb. über Hartmann,
Buch- und Kunsthandlung.

Leipzig, den 1. April 1919.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen bekannt zu geben, daß ich die mir von meinem verstorbenen Gatten Ludwig Gurdhaus übernommene Musikalienhandlung unter der Firma

Fr. Ristner

heute durch Verkauf an die Herren Carl Linnemann und Hofrat Richard Linnemann abgetreten habe. Nur schweren Herzens habe ich mich zu dieser Abtretung entschlossen, bedeutet sie doch zugleich nicht nur den Verzicht auf eine liebge-wordene Beschäftigung, sondern auch die Preisgabe ehrwürdigen, von den früheren Inhabern der Firma mit Hingebung gepflegten und behüteten Familienbesitzes. In dieser schmerzlichen Stimmung tröstet mich die Überzeugung, daß die altberühmte Firma in keine geeigneteren Hände, als die der genannten Herren kommen könnte. Beide sind Ihnen bereits als Besitzer der Firma C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig genugsam bekannt, um jede weitere Empfehlung überflüssig erscheinen zu lassen.

Herrn Franz Schäffer, dem langjährigen Prokuristen der Firma Ristner, spreche ich bei meinem Auscheiden ganz besonders herzlichen Dank für seine aufopfernde, unermüdete jahrzehntelange Tätigkeit aus, insbesondere für seine treue Unterstützung in der Zeit nach dem Tode meines lieben Mannes.

Indem ich Ihnen für alles bisher geschenkte Vertrauen Dank abstatte, bitte ich, dasselbe Vertrauen auf meine Herren Nachfolger im Geschäftsbesitz übertragen zu wollen, und begrüße Sie

hochachtungsvoll

Magdalena verw. Gurdhaus
i. Firma Fr. Ristner.

Frau Magdalena Gurdhaus hört auf zu zeichnen: Fr. Ristner.

Leipzig, den 1. April 1919.
Rabensteinplatz 3.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir unterm heutigen Tage die Firma

Fr. Ristner

gegr. 1823

Musik-Verlag, - Sortiment, - Kommissionsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven erworben haben.

Wir werden die altangesehene Firma in der vornehmen Art der früheren Besitzer weiterführen und bitten, das dieser in so reichem Maße bewiesene Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Unsere Firma C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) wird in der bisherigen Weise von unserer obigen Firma getrennt weitergeführt.

Die Procura des Herrn Franz Schäffer bleibt bestehen.

In vorzüglicher Hochachtung

Carl Linnemann. Richard Linnemann.

Carl Linnemann wird zeichnen: Fr. Ristner.

Richard Linnemann wird zeichnen: Fr. Ristner.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung

in angenehmer Mittelstadt Süd-Bayerns, gegründet 1778 (Buch-, Kunst-, Musik-, Schreibw.-Handlung, Leihbibliothek, Zeitungsvertrieb, Antiquariat), ist wegen hohen Alters des Besitzers zu den festen Barpreis von 35 000. mit allen Aktiven und ohne die Passiven zu verkaufen. Lagerwert ca. 30 000.— netto. Umsatz 1918: 32 000.—. Das Geschäft ist großer Ausdehnung fähig. Total mit 5 modernen Schaufenstern in 1. Geschäfts-lage. Auf Verlangen bleibt Verkäufer noch kurze Zeit im Geschäft ohne Anspruch auf Vergütung. Gest. Angebote unt. 1103 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Zu verkaufen

ein großes antiquarisches Bücher-lager nebst einigem Sortiment. Für eine junge Kraft zur Selbständig-machung geeignet. Näheres durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. u. 11075.

Kaufgesuche.

Zur Ergänzung vorhandener Bestände suche gelegentlich

ganze Antiquariatslager

oder Abteilungen solcher mit guten Vorräten an natur-wissensch. und Reisewerken, Bücher üb. Kunst u. Philosophie zu kaufen. (Theol. u. Medizin, Schulbücher, Pädag. und Romane nicht erwünscht.)

Angebote unter 1106 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Kur- oder
Bade-Buchh.**

Übernimmt als Käufer oder Pächter mit allen einschlägigen Verhältnissen vertrauter Buchhändler. Antritt nach Uebereinkunft, gegeb. Falls sofort.

Gest. Angebote ver-mittelt und ist zu jeder Auskunft bereit

Leipzig, Ross-Str. 5-7

H. Haessel Comm.-Gesch.

Leihbibliothek oder Doubletten zur Errichtung einer solchen zu kaufen gesucht.

Sofortige Angebote u. Nr. 1093 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten

Rentable**Verlagsbuchhandlung**

(Pädagogik, Geschichte, Sprach-wissenschaft, ev. Theologie, Jura, Medizin, Technik) mittl. Umfangs, ev. m. techn. Betrieb, von erfahr., kenntnisr. Buchhändler zu erwerben gesucht. Näh. Ang. werden streng verschw. behandelt u. unter R. V. Nr. 1085 an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins erbeten.